Neues Projekt

Schulwissen für geflüchtete Menschen

sucht ehrenamtliche Lehrkräfte

Wieso – weshalb – warum?

Viele Menschen, die in den letzten Jahren Zuflucht in Deutschland gefunden haben, möchten hier gern eine Ausbildung machen. Die praktische Ausbildung im Betrieb klappt meistens ganz gut. Im deutschen, dualen System ist jedoch die Berufsschule vorgeschrieben. Hier stellt sich dann oft heraus, dass nicht nur ausreichende Deutsch-kenntnisse gebraucht werden, sondern auch Schulwissen, das in den außereuropäischen Heimatländern nicht ausreichend erworben werden konnte.
Es gibt bisher kaum Angebote zur Unterstützung in diesen Lernbereichen.

Im August dieses Jahres hat sich in Hannover eine Gruppe von in der Flüchtlingsarbeit tätigen Menschen zusammen-gefunden, um diese Lücke zu füllen.

Schulwissen für Geflüchtete
vor dem Besuch einer Berufsschule

soll als niedrigschwelliges - vorerst ehrenamtliches - Angebot vermittelt werden.
Zielgruppe sind interessierte Teilnehmende von BAMF-Integrationskursen in der Sprachschule B.A.S.T. in Hannover-Roderbruch, darunter auch Sehbehinderte.
Wir suchen noch Menschen, die unterrichten mögen.

„Schulwissen für geflüchtete Menschen“

Das Projekt in Stichworten (Stand: 14.12.2018)

Zeitraum: Beginn Januar 2019 – Ende Juni 2019
(Dauer Integrationskurs bis Ausbildungsbeginn August 2019)

Fächer („Lernkanon“):
- Deutsch (Training der Schrift-, Alltags- und Fachsprache)
- Gesellschaftsfächer Erdkunde, Geschichte, Politik und Wirtschaft (Deutschland/Europa/Herkunftsländer allgemein, aktuelle Tagesereignisse, Gesellschaftsvergleiche)
- Naturwissenschaften Mathematik, Biologie u.a. (Grundkenntnisse anwendungsbezogen)

Unterrichtsform:
1 – 2 Nachmittage pro Woche je 1 Doppelstunde 90 min.
(voraussichtlich Montag, Mittwoch oder Donnerstag)

Lehrende:
Aktive und ehemalige Lehrpersonen oder andere mit notwendigen fachlichen und didaktischen Fähigkeiten
(möglichst im „Fach“-Tandem für Abstimmung + Vertretung)

Ort:
Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
Roderbruchmarkt 18, 30627 Hannover
(Stadtbahn 4 „Roderbruch“)

Organisation/Finanzen:
Z. Zt. ehrenamtlich selbstorganisiert mit Partner B.A.S.T.: monatlicher „Jour fixe“ für Austausch und Abstimmung.
Für die Zukunft sollen bei geeigneten Kostenträgern Fördermittel für Sach-/Personalkosten eingeworben werden. Bis dahin Finanzierung aus Spenden erbeten.

Sie wünschen mehr Informationen
oder wollen mitmachen oder spenden?
Dann kontaktieren Sie uns bitte bis zum Jahresende:

E-mail: Hans.H@htp-tel.de